

Presseinformation 18. Juli 2005

EMCO übernimmt MECOF

Der zur A-TEC Industries gehörende Salzburger Werkzeugmaschinenhersteller EMCO übernimmt italienischen Technologieanbieter von Groß CNC-Bearbeitungszentren.

- **A-TEC Industries verstärkt Bereich Werkzeugmaschinenbau entscheidend.**
- **Halleiner Emco durch Wachstumskurs am Weg zum Big Player im Marktsegment zerspanender Werkzeugmaschinen.**
- **Neue Marktchancen im Bereich Formenbau und Hochleistungsfräsen.**

Hallein, 18. Juli 05. Die Unternehmensgruppe A-TEC Industries wächst 2005 weiter. Als wichtige Ergänzung zum Programm der EMCO Gruppe, einem der wesentlichen europäischen Hersteller in der Werkzeugmaschinenbranche, wurde nun – vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörde – mit MECOF ein Top Hersteller von Hochleistungs-Bearbeitungszentren übernommen, der ab sofort unter EMCO-MECOF firmieren wird. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Geschäftsleitung von EMCO-MECOF wird Herr Paolo Besani, schon bisher verantwortlich für EMCO Italia und EMCO FAMUP, übernehmen.

Die Übernahme von MECOF stellt für EMCO eine weitere Ergänzung dar – sowohl in Bezug auf die bedienten Märkte als auch hinsichtlich der Produkte. EMCO verstärkt sein Produktportfolio und formiert sich noch kompletter als Gesamtanbieter im Marktsegment der zerspanenden Werkzeugmaschinen zu einem Big Player dieser Branche. Speziell die Kombination von Drehen und Fräsen aus einer Hand eröffnet am europäischen und internationalen Markt neue Chancen für EMCO als Komplettanbieter für die zerspanende Fertigung.

Die Kernmärkte des italienischen Herstellers, der 2003 einen Umsatz von rund EUR 25 Mio. erwirtschaftete, sind Zentral- und Osteuropa und natürlich Italien. MECOF ist im Großformenbau in der Automobilindustrie bei Kunden wie BMW und Pininfarina sowie als Technologieanbieter für hochspezifische Industrien wie den Aerospacebereich ein führender Hersteller. „Diese jüngste Akquisition von EMCO bringt der gesamten Werkzeugmaschinengruppe wesentliche Vorteile, vor allem durch einen weiter verbesserten Zugang zu spezifischen Zielgruppen“ betont Dr. Herbert Moser, Geschäftsführer der EMCO Gruppe und Sprecher des Vorstandes, eines der Ziele, die man mit der Expansionsstrategie in diesem Bereich verfolgt.

Über EMCO

Der Salzburger Maschinenbauer EMCO zählt zu den führenden Werkzeugmaschinenherstellern in Europa. Innovative Produkte, hohe Fertigungsqualität und ansprechendes Design sind wesentliche Erfolgsfaktoren des Unternehmens, das in den Bereichen Intelligente CNC-Technologien sowie Ausbildungs- und Trainingssystemen tätig ist. EMCO ist Teil der A-TEC Industries AG und beschäftigt rund 900 Mitarbeiter an 5 Produktionsstandorten in Deutschland, Italien und Tschechien.

Über A-TEC Industries

A-TEC INDUSTRIES AG ist eine private, internationale Industriegruppe mit Sitz in Wien, die in den Bereichen Elektromotoren, Anlagen- und Werkzeugmaschinenbau sowie Bergbau erfolgreich tätig ist. Die Gruppe beschäftigt derzeit rund 7.000 Mitarbeiter in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Frankreich, den USA, Spanien, Italien, Kroatien, Tschechien, der Slowakei, Großbritannien sowie Serbien und Montenegro und erzielte im Jahr 2004 einen Gruppenumsatz von rund 1 Mrd. Euro.

Mehr dazu im Internet unter www.a-tecindustries.at und www.emco.co.at

Rückfragen:

Mag. Claudia Müller-Stralz
Pleon Publico Public Relations & Lobbying
Tel: +43-1-71786-107
E-Mail: claudia.mueller@pleon-publico.at